

Jederzeit für Sie erreichbar
Tel. 0591 6877

Was tun im Todesfall

Ein Todesfall stellt für Angehörige eine Ausnahmesituation dar. Als Hilfestellung erhalten Sie einen Überblick über notwendige Schritte und Formalitäten, die im Todesfall zu beachten sind.

Bei vielen der aufgeführten Aufgaben können wir Ihnen frühzeitig behilflich sein - dies gilt im Besonderen auch für die Besorgung eventuell fehlender Dokumente. Sprechen Sie uns einfach an: Wir stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

1. Rufen Sie den Hausarzt an, damit dieser die Todesbescheinigung ausstellt

Wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist, rufen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst (Tel. 0591 5000) an. Tritt der Tod im Heim oder Krankenhaus ein, wird dies vom dort zuständigen Arzt erledigt.

2. Benachrichtigen Sie die engsten Angehörigen

3. Stellen Sie vorhandene Verfügungen des Verstorbenen zusammen

Bestattungs-Vorsorgevertrag, Willenserklärung zur Bestattung, Vorsorgevollmacht

4. Rufen Sie das Bestattungshaus Pingel an - Tel. 0591 6877

Wir sind immer persönlich erreichbar. In aller Ruhe besprechen wir alle weiteren Schritte mit Ihnen. Wir stimmen den Überführungstermin und den Termin des persönlichen Beratungsgespräches mit Ihnen ab.

5. Legen Sie wichtige Dokumente bereit

Je nach Familienstand und Wohnort des Verstorbenen werden folgende Dokumente benötigt. Sollten Unterlagen fehlen, helfen wir Ihnen gerne bei der Beschaffung. Fremdsprachliche Personenstandsdokumente müssen von einem vereidigten Übersetzer ins Deutsche übertragen werden. Gerne sind wir bei der Suche nach einem entsprechenden Anbieter behilflich.

	ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet
Personalausweis oder Reisepass und evtl. Meldebescheinigung	X	X	X	X
Geburtsurkunde oder entsprechender Registerauszug	X			
Heiratsurkunde oder Auszug aus dem Familienbuch oder Partnerschaftsurkunde oder entsprechender Registerauszug		X	X	X
Rechtskräftiges Scheidungsurteil			X	
Sterbeurkunde des Ehepartners oder Auszug aus Familienbuch oder entsprechender Registerauszug				X
Graburkunde (sofern vorhanden)	X	X	X	X

Im weiteren Verlauf werden unter anderem folgende Unterlagen benötigt:

Renten- und Pensionsbescheide, Krankenkassenkarte, Lebens-, Unfall- und/oder Sterbegeldversicherungspolicen, diverse Versicherungsunterlagen (Rechtsschutz, Haftpflicht,...), Mitgliedsnummern (Vereine, Verbände,...).

Wenn Sie uns die vorgenannten Dokumente zur Verfügung stellen, kümmern wir uns um die Erledigung der Formalitäten wie die Besorgung der Sterbeurkunden, Benachrichtigungen von Versicherungen, etc.

6. Das Beratungsgespräch

Im Beratungsgespräch klären wir mit Ihnen detailliert, in welcher Form die Trauerfeier und Beisetzung erfolgen soll. Von der Bestattungsart, über den Trauerdruck, Art und Umfang der Trauerfeier und Trauerrede bis hin zum Trauercafé: Wir nehmen uns Zeit für Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen.